

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unsere **Abteilung für Hygiene und Technologie von Nutztieren, Institut für Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin im Bereich Lebensmittelhygiene, Schwerpunkte Pathogene/Zoonoseerreger und Lebensmittelverderb/neuartige Verderbserreger** eine/n

## **PostDoc/Assistent:in mit QV-Option auf eine Laufbahnstelle gemäß § 27 Uni-KV**

**Einstufung:** B1 (mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung: A2)  
**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden  
**Dauer des Dienstverhältnisses:** Befristung 6 Jahre (mit Option auf Entfristung)  
**Bewerbungsfrist:** 26.11.2021

### **Aufgaben**

Die Abteilung für Hygiene und Technologie von Lebensmitteln stellt innerhalb des Institutes für Lebensmittelsicherheit, Lebensmitteltechnologie und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin eine Einrichtung dar, die Leistungen sowohl in Lehre und Forschung als auch in Dienstleistung erbringt. Die Arbeitsgruppen der Abteilung erforschen vielfältige Themen – from farm to fork – mit dem Ziel, die Lebensmittelsicherheit und -qualität zu verbessern. Dabei spielen pathogene Mikroorganismen, insbesondere Zoonoseerreger, eine wichtige Rolle. Als neuer Schwerpunkt in der Abteilung soll darüber hinaus eine Arbeitsgruppe zum Themenkomplex Lebensmittelverderb unter besonderer Berücksichtigung bislang noch weitgehend unbekannter Verderbserreger mit Hilfe innovativer wissenschaftlicher Ansätze etabliert werden. Die neu gewonnenen Erkenntnisse helfen dabei, die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren und tragen so zu einem nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen bei. Erwartet werden deshalb die eigenverantwortliche Durchführung wissenschaftlicher Projekte inkl. Drittmittelinwerbung und Anfertigen wissenschaftlicher Publikationen sowie die Mitwirkung an laufenden Forschungsprojekten. Als Leiter:in der geplanten Arbeitsgruppe beleuchten Sie den Gesamtkomplex Fleischverderb und relevante, insbesondere neuartige, Verderbserreger mit Hilfe konventioneller (bakteriologische Untersuchung, mykologische Untersuchung, Erfassung von Fleischqualitätsparametern, etc.) und state-of-the-art Methoden (multiplex qPCR, Lebend/Tot-Differenzierung, Sequenzierung, MALDI-TOF MS, etc.). Mehrjährige Erfahrungen in den genannten Bereichen werden vorausgesetzt.

Der/die Stelleninhaber:in beteiligt sich ferner an der universitären Lehre inkl. der Betreuung von Diplomarbeiten sowie an der postgradualen Ausbildung (Betreuung von PhD- und/oder Doktorarbeiten).

### **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und Doktorat/PhD im Fachgebiet
- Bakteriologische und mykologische Untersuchungen: Sicherer Umgang mit Pathogenen (mindestens BSL2-Bedingungen) sowie mit methodisch und/oder diagnostisch anspruchsvollen Erregern (z. B. psychrophile Bakterien und Hefen, Sporenbildner, Mykobakterien) wird vorausgesetzt

- Molekularbiologische Untersuchungen (insbes. multiplex qPCR, MALDI-TOF MS, Sequenzierung): umfassende theoretische und praktische fachrelevante Kenntnisse zur Untersuchung unterschiedlicher komplexer Matrices [z. B. Futtermittel, Lebensmittel tierischer Herkunft (Milch, Eier, Honig, Fisch, Fleisch von Wild- und Nutztieren, Se- und Exkrete)] sind erforderlich
- Nachweisbare Erfahrungen in der Entwicklung und Validierung neuer Methoden
- Ausgewiesene Publikationsleistungen (peer-reviewed, Impact factor)
- Mehrjährige Erfahrungen in der Lehre
- Umfangreiche Erfahrungen in der Postgraduierten-Betreuung
- Deutsch- und Englischkenntnisse (Level B2)

#### Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Einschlägige, Erfahrungen im Fachbereich Veterinary Public Health (idealerweise nachgewiesen durch anerkannte Weiterbildung, z. B. Diplomate oder MSc. VPH)
- Umfassende statistische Kenntnisse

#### Das Angebot

Die Laufbahnstelle bietet die Möglichkeit zum Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung (= QV gemäß § 27 Uni-KV). Der Dienstvertrag wird zunächst für eine Postdoc-Assistenz mit QV-Option abgeschlossen. Beim Abschluss der QV wird die Stelle als Assistenzprofessur eingestuft. Nach Erfüllung der QV wird die Stelle in eine assoziierte Professur übergeführt.

#### Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni Vienna ist eine der führenden veterinärmedizinischen, akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

#### Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Dr. Karin Schwaiger

T +43 25077-3300

E [karin.schwaiger@vetmeduni.ac.at](mailto:karin.schwaiger@vetmeduni.ac.at)

[www.vetmeduni.ac.at/hygiene-technologie-von-lebensmitteln](http://www.vetmeduni.ac.at/hygiene-technologie-von-lebensmitteln)

#### Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.945,90 brutto monatlich (Dienstvertrag mit QV-Option). Bei Abschluss der QV erhöht es sich auf brutto EUR 4.666,30 monatlich und nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf brutto EUR 5.059,50 monatlich.

#### Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache mit der **Kennzahl 2021/1120** welche Sie bevorzugt per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien

übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen sollen beinhalten:

- Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
  - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft
  - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
- Lebenslauf inklusive
  - Publikationsverzeichnis
  - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
  - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
  - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
  - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
  - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
  - Konzept für künftige Pläne in Forschung, Lehre und (nicht-) klinischer Dienstleistung
  - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments bzw. Vetmeduni
- Etwaige vorhandene Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen
- Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen willkommen.